

Brot & Diamanten

RAF Camora

Jeder Mann will haben was ich hab
Und auch egal ob es mein letztes Hemd ist
Man klaut sogar noch die Salami aus dem Sandwich
Etsch, ich hab kein Geld, mein letzter Cent steckt im Handy
Denn ich bin eher Straßenfeger, Kara Ben Nemsi Effendi
So vieles sieht so seltsam aus und sieht man aus dem Fenster
Fliegen Engel wie Gespenster, diebische Elster
Und bitte lass uns jetzt nich um die letzte Marlboro streiten
Als wäre Elton John mal neidisch auf Gitarren ohne Seiten
All den ganzen Scheiß werd ich wohl erst im Alter begreifen
Wieso versucht man denn aus Steinen Diamanten zu schleifen
Yeah, was die andern nicht begreifen
Kacke abgeschliffen ist doch auch nichts anderes als Scheiße

Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi [?]
Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi de decider

Mir reichte immer schon sehr wenig
Bisschen Weed und ne Mahlzeit
Das Stückchen Pizza musste nicht einmal warm sein
Doch anscheinend – gibt es Menschen mit anderen Interessen
Ihre Zähne brechen vom Versuch Diamanten zu essen
Schlampen hängen mir an den Versen, wie Menschenhändler
Mein Leben wird dir TV-reif, Catch the Rapper
Man meint, ich bade in Champagne im Hotel
West End, drum wollen Sie mein Badewasser saufen
Schwör auf Moses Pelham
Doch nichts da, von meinem Konto noch am Tiefstand
Gabs niemand, nun rotieren Chicks an Stangen, wie am Grillstand
Fast fuck, mein Maßstab an Anstand war anders
Denn die bloodclub Schlamphen wollen
Meinen Schwanz am besten unplugged

Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi [?]
Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi de decider

Ich trage meine Kette aus Holz, doch sie glänzt
Vom Katzengold geblendete Fans
Was am Ende bleibt ist nichts, alles leer
Und selbst der letzte Silbertaler, ist gar nichts wert
Ich trage meine Kette aus Holz, doch sie glänzt
Vom Katzengold geblendete Fans
Was am Ende bleibt ist nichts, alles leer
Und selbst der letzte Silbertaler, ist gar nichts wert

Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi [?]
Toujours est tu reconnaissant
Pour ce qui tombe entre mes main
Car celui qui se contente de tout ne manque de rien
De rien, de rien, donc à toi de decider